

12.2016

handling

industriell fertigen – systemisch lösen



- **Handhabung**
Schraubprozesse
mit Simulation
- **Automatisierung**
Roboterführung
mit Navigator
- **Intralogistik und Logistik**
Kommissionieren
mit Picken
- **Schwerpunkt**
Flurförderzeuge

www.handling.de

Aus der Wolke kommt das Wachstum

Mit Cloud Computing neue Möglichkeiten generieren. Cloud Computing ist überall präsent. Das bedeutet, dass die Zurverfügungstellung von IT-Services in einer flexiblen und kostengünstigen Art eigentlich für jedes Unternehmen von Bedeutung sein kann. Doch viele Unternehmen zögern noch.



IT-Abteilungen rennen wie die Hamster neuesten IT-Entwicklungen hinterher. Cloud-Computing könnte sie entlasten und die Unternehmens-IT up-to-date halten. (Foto: tommy/fotolia)

Die Vorteile, die Cloud Computing Unternehmen bietet, liegen auf der Hand: Sowohl reine Infrastruktur als auch der Plattformbetrieb oder Softwarelösungen für Geschäftsprozesse können via Cloud bezogen werden. Das kann je nach Anforderung die Anschaffung und den Betrieb eigener Server sowie kostspielige Softwareupdates ersparen, zugleich sind die Lösungen stets auf dem aktuellsten technischen Stand. Die Nutzungsmöglichkeiten sind äußerst vielfältig: So können Unternehmen zum Beispiel einzelne Aufgaben wie Reisekosten- und Spesenabrechnungen oder die Zeiterfassung komplett aus der Cloud verwalten. Jeder Mitarbeiter weltweit kann darauf von überall her zugreifen, dennoch steuert das Unternehmen diese Prozesse zentral. Auch für Geschäftsbereiche, etwa

den gesamten Vertriebsprozess – von der Leadgenerierung über die Kundenbetreuung bis hin zum Verkauf der Produkte oder Services, werden cloudbasierte Lösungen angeboten.

Da das Lastverhalten einiger Anwendungen nur sehr schwierig vorhersehbar ist, können Cloudangebote hier sinnvoll genutzt werden. Ressourcen können einfach und schnell, wenn sie gebraucht werden, zugebucht und danach wieder abgebucht werden. Abgerechnet werden sie nach Nutzung. Mit ihrer Hilfe wird das volatile Lastverhalten bedarfsgerecht für einen begrenzten Zeitraum genutzt. Auch eher technisch orientierte Services sind in der Cloud verfügbar – wie die zusätzliche Sicherung von Datenbeständen zum Schutz vor Datenverlust. Dabei ist die Sicherheit der Daten in der

Cloud – durch Kompetenz der Anbieter wie auch Verschlüsselungstechnologien – gegeben. Auch wenn ein bestimmter Service oder eine Funktion, alt oder neu, innerhalb einer vorgegebenen Zeit zur Verfügung stehen sollte, um neues Geschäft zu generieren, für größere Kundenzufriedenheit zu sorgen, Prozessoptimierung sowie Innovationen zu nutzen oder um ein Problem zu lösen, kann dies innerhalb einer Cloudlösung meist deutlich schneller zur Verfügung gestellt werden, als es in der unternehmenseigenen IT-Umgebung möglich wäre.

Outsourcing schafft Freiräume für die IT

Dass besonders kleine Unternehmen Cloud Computing nutzen, liegt auf der Hand: Ihnen fehlt zumeist das Know-how und die Manpower, um eine eigene IT-Abteilung zu betreiben. Aber auch in den meisten großen Unternehmen sind die IT-Abteilungen aus Kostengründen nicht allzu üppig besetzt. Innovationen voranzutreiben oder gar Ideengeber für die Fachbereiche zu sein, können die Mitarbeiter schon aus Zeitgründen nicht leisten. Diese IT-Abteilungen sind vergleichbar mit einem Hamster im Rad, der beständig versucht, alle Bälle im Spiel zu halten. Dabei ruht gerade hier ein großes Potenzial, mit dem Mehrwert für das Unternehmen erzielt werden könnte: Wenn die IT in den Fachbereichen beispielsweise nachfragen würde, wo ein Prozess hakt und wo optimiert werden kann, hätte man in jedem Unternehmen schnell einen großen Fundus an Ideen mit viel Innovationspotential zusammengetragen. Doch diese Möglichkeit wird üblicherweise nicht genutzt. Dabei wäre der Weg dorthin nicht einmal besonders schwierig: Auf Basis einer Ist-Analyse könnten gemeinsam mit der Mannschaft bestimmte Abläufe verändert und so Freiräume für die IT-Mitarbeiter geschaffen werden – sei es im Entwicklungsumfeld, im prozessualen Umfeld oder im IT-Betrieb. Statt weiter ihre Runden im Hamsterrad zu drehen, bemüht um den reinen Werterhalt, könnte die IT darüber hinaus zum Businessstreiber im Unternehmen werden – und durch Veränderung eine Wertsteigerung bewirken.

Mit Beratung zum optimalen Cloud-Partner

Unternehmen sollten sich also die Frage stellen, ob sie das Innovationspotential auch wirklich nutzen. Der Markt beziehungsweise der Wettbewerb schläft nicht. Es gibt durchaus Betriebe, die sich damit beschäftigen, ihre Geschäftspro-

zesse zu optimieren, ihre Daten aufzubereiten und sinnvoll zu analysieren, Dinge zu automatisieren – auch in ihren Geschäftsbeziehungen. Für all diese Möglichkeiten, die sich ihnen nun eröffnen, muss in vielen Unternehmen erst einmal ein gewisses Know-how aufgebaut werden. Unterstützen können dabei unabhängige Cloud-Spezialisten, wie die „broker2clouds“, die die Kundenanforderungen hinsichtlich Gesetzgebung, Governance, Datensicherheit und Struktur prüfen und dann den geeigneten Cloud-Partner finden, der die benötigten Leistungen im bestmöglichen Preis-Leistungsverhältnis zur Verfügung stellt. Da sowohl die Zahl der Anbieter, als auch die der verfügbaren Cloud-Lösungen inzwischen groß und unübersichtlich ist – allein in Deutschland gibt es eine Vielzahl an Cloud-Anbietern – zahlt es sich aus, sich von Profis beraten zu lassen. Diese stellen ein unternehmensspezifisches Lösungspaket zusammen, das optimal auf den Kunden abgestimmt ist und zudem Kosten einspart. Zwar ist nicht alles Benötigte schon fertig in der Cloud verfügbar.

IT-Abteilungen sind wie ein Hamster im Rad, der ständig in Bewegung bleibt.

Doch spezielle Lösungen können meist über IT-Dienstleister bezogen werden, sodass mittels „Baukasten-System“ für jeden Kunden die wirklich optimale Lösung gefunden werden kann. In weiterer Folge kann dies zu einer veränderten Sichtweise für das Geschäft führen.

Wachstumschancen für den Mittelstand

Dass die meisten Provider Leistungen günstiger anbieten, als das Unternehmen selbst sie durchführen könnte, eröffnet besonders für den Mittelstand Wachstumsmöglichkeiten. So bietet Cloud Computing beispielsweise im Internationalisierungsumfeld Lösungen an, mit denen Unternehmen in der Lage sind, einen 7/24-Stunden-Betrieb abbilden zu können, um auch in anderen Zeitzonen zu operieren. Müsste das Unternehmen dies selbst zur Verfügung stellen, wäre das mit enormen Kosten verbunden – und derartige Bestrebungen damit schnell wieder ad acta gelegt. Grundsätzlich gibt es fast für jedes Unternehmen Möglichkeiten, über die Cloud beispielsweise Innovationen zu bekommen, Geld zu sparen und sich neue Geschäftsmodelle und Kunden zu erschließen.

Heidi Börner/|n| bw

Cloud-Computing

broker2clouds, www.broker2clouds.de